

Im Mittagslicht

Im Mittagslicht

Im Mittagslicht der Wiese ruht
ein Schmetterling in seinem Glanz
und führt die Augen aus zum Tanz.
Ich fühl das Gras an meinen Füßen
und spür den Hauch der Jugend.

Dort steht ein Baum, wie hingemalt
und zieht mich in sein Blätterrascheln,
ganz unters grüne lichte Dach.
Es blitzen Funken zwischen Zweigen,
beim Auf und Niederneigen;

die Augen schließen sich zur Ruh,
die Welt löst sich in Ferne auf.
Nur Stille bleibt, bis dunkle Wolken ziehen
und nah dem späten Regenbogen
lauf ich zurück nach Haus.

© Karlo

© Karl-Heinz Hübner Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden!

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)